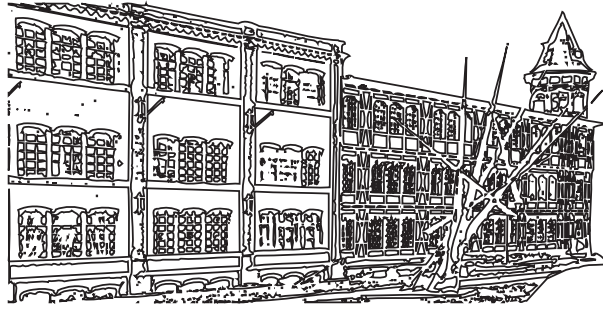


PS

POSTSKRIPTUM



AMTSBLATT Amt Wachsenburg

- Bechstedt-Wagd - Bittstädt - Eischleben - Haarhausen - Holzhausen - Ichtershausen
- Kirchheim - Rehestädt - Rockhausen - Röhrensee - Sülzenbrücken - Thörey - Werningsleben

29. Jahrgang - Donnerstag, den 31. August 2023

Nummer 9

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sonntag, 10. September - 11.00 bis 17.00 Uhr

Der Thüringer *Denkmal*Tag 2023 und das BauDenkmal Knöpferhaus in Holzhausen

In der Wachsenburggemeinde Holzhausen, Arnstädter Straße 32, befindet sich das Elternhaus des bedeutenden Thüringer Malers und Grafikers Otto Knöpfer (1911-1993).



Das Anwesen war seit 1908 im Besitz des Wollarbeiters Theodor Knöpfer (1865-1914), des Großvaters des Malers und bestand zu dieser Zeit aus dem zweigeschossigen Haus, einem Stall an der Hofmauer und einer Scheune. Dem Wohnhausgiebel war bis Anfang des 20. Jahrhunderts auf der Straßenseite ein schmaler Garten vorgelagert. Hinter der Scheune bis zum Bach gab es einen Nutzgarten. Der Hof verkörpert den typischen Besitzstand eines Kleinbauern zu Beginn des 20. Jahrhunderts, der zu einem Nebenwerb gezwungen war. 2003 wurde das Anwesen von der Wachsenburggemeinde aus Privatbesitz erworben und dem unmittelbar danach gegründeten Freundeskreis „Otto Knöpfer“ zur denkmalgerechten Sanierung und sachdienlichen Nutzung übergeben. Aus Gründen der historischen Dorfbildpflege und als Kulturdenkmal, begründet mit dem Leben und Wirken des Malers und Grafikers Otto Knöpfer, wurde das gesamte Anwesen zum Denkmal erklärt. Die ältesten Teile des Wohnhauses stammen laut dendrochronologischer Bestimmung aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Damit ist es wohl das älteste Wohngebäude von Holzhausen und eins der wenigen erhaltenen Kleinbauerngehöfte in Thüringen. Es besteht der Plan des Freundeskreises, die Scheune am alten Standort wieder zu errichten. Als das Haus 2003 von der Gemeinde erworben wurde, war es nicht nur stark mit Schulden belastet, sondern auch in sehr schlechtem Erhaltungszustand. Es drohte der Abriss. Gemeinde und Freundeskreis verfolgen das gemeinsame Ziel, mit dem Anwesen vor allem die Künstlerpersönlichkeit Otto Knöpfer seiner Bedeutung gemäß zu ehren und zu würdigen als bedeutendstem Landschaftsmaler des 20. Jahrhunderts in Thüringen. Darüber hinaus sollen die Lebensumstände seiner Kindheit und Jugend zu Beginn des 20. Jahrhunderts Darstellung finden. Ausstellungen, Hoffeste mit der Dorfbevölkerung und Gästen, Malkurse und Veranstaltungen für Kinder sollen das überkommene Erbe lebendig halten und Impulse für den kreativen Umgang damit geben.



otto Knöpfer

ALLES NATUR

Malerei, Aquarelle und Handzeichnungen



Otto Knöpfer - Heckenrosen, 1974 (Öl/Hartfaser)
aus dem Nachlass des Schlossmuseums Molsdorf

AUSSTELLUNG

10. September bis 12. November 2023

Ausstellungseröffnung am 10. September um 11.00 Uhr

Freundeskreis Otto Knöpfer e.V.
Arnstädter Str. 32 * 99334 Amt Wachsenburg - OT Holzhausen

Öffnungszeiten Otto-Knöpfer-Haus:
bis 12. November, Sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr

Grußwort zum Weltkindertag

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Weltkindertag möchte ich Ihnen allen herzliche Grüße senden und die Bedeutung dieses besonderen Tages hervorheben. Kinder sind unser höchstes Gut und die Zukunft unserer Gemeinde. Sie sind nicht nur die Quelle der Freude und Hoffnung, sondern auch die Träger neuer Ideen und Potenziale, die unser gemeinsames Leben bereichern und vorantreiben.

Der Weltkindertag erinnert uns daran, wie wichtig es ist, die Rechte und Bedürfnisse unserer jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schützen und zu fördern. Es ist eine Zeit, in der wir uns bewusst machen, dass jedes Kind das Recht auf eine sichere, liebevolle und anregende Umgebung hat, um zu wachsen und sich zu entfalten.

In unserer Gemeinde legen wir großen Wert auf das Wohl unserer Kinder. Wir sind stolz darauf, vielfältige Maßnahmen zu ergreifen, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern und ihre Entwicklung zu unterstützen. Ein herausragendes Beispiel dafür ist die umfassende Sanierung der Kindergärten in Holzhausen und Haarhausen, sowie der Neubau des modernen Kindergartens in Kirchheim. Diese Investitionen sind ein klares Zeichen unseres Engagements für die Bildung und Betreuung unserer Kinder.

Auch die Neugestaltung der Spielplätze in Röhrensee, Holzhausen und Rehestädt zeigen, dass wir die Bedürfnisse unserer jungen Generation ernst nehmen. Spiel und Bewegung sind essentiell für die gesunde Entwicklung von Kindern notwendig, und diese neu gestalteten Spielplätze bieten einen sicheren und kreativen Raum, in dem sie ihre Fantasie entfalten können.

Der Weltkindertag erinnert uns daran, dass Kinder nicht nur unsere Zukunft sind, sondern auch eine wertvolle Gegenwart darstellen. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem Kinder geschätzt, gefördert und beschützt werden. Mögen sie in einer Umgebung aufwachsen, die ihre Träume und Talente entfacht und ihnen die besten Chancen für ein erfülltes Leben bietet.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern, Eltern und Betreuungspersonen einen fröhlichen Weltkindertag!

*Ihr Bürgermeister
Sebastian Schiffer*



SEBASTIAN
SCHIFFER

Ihr Bürgermeister

 www.amt-wachsenburg.de

 buergemeister@amt-wachsenburg.de

 (03628) 911-200



Amt Wachsenburg

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Offene Bürgersprechstunde in allen Fachbereichen

Dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstags 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten können jederzeit Termine nach vorheriger telefonischer Absprache vereinbart werden.

Nutzen Sie dafür die zentrale Telefonnummer unter 03628-9110.



Erweiterte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt

Dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Erreichbarkeit Gemeinde und Gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung	03628 911-0
	info@amt-wachsenburg.de
	www.amt-wachsenburg.de
Bauhof	03628 589031
Schwimmbad	03628 44305
Kindergarten Ichtershausen	03628 70744
	kindergarten@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Holzhausen	03628 6082960
	kindergarten-holzhausen@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Haarhausen	03628 605948
	kindergarten-haarhausen@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Kirchheim	036200 70403
	kindergarten-kirchheim@amt-wachsenburg.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite		
Information der Verwaltung:		Neues aus der Gemeindebibliothek	12
Sitzungstermine der Ausschüsse und des Gemeinderates im September	4	Informationen aus den Kindertagesstätten	
Bürgerinformation zur Straßenreinigung	4	Tag der offenen Tür im Kindergarten Holzhausen	12
13. Spectaculum am Museum Ichtershausen	4	Kita Zwergenland Kirchheim - Im Kuchenschmeckt auch Zucchini gut	12
DREI(N)SCHLAG feiert nach sechs Jahren ein gigantisches Comeback	5	Veranstaltungen:	
Es werden wieder Weihnachtsbäume gesucht	5	Veranstaltungskalender September bis Dezember	13
Amtlicher Teil:		Vereine und Verbände:	
Öffentliche Bekanntmachung - Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation	6	Tag des offenen Denkmals 2023 - Talent Monument	14
Auslegungshinweis zum Jahresabschluss 2022 der Wohnungsbaugesellschaft Ichtershausen mbH	7	Tag des offenen Denkmals 2023 - Klosterkirche Ichtershausen	15
Öffentliche Ausschreibungen:		Neue Knöpfe Ausstellung	15
Gemarkung Kirchheim - Kennzeichen Kh-68	7	Weltkindertag im Klostersgut Ichtershausen	16
Nichtamtlicher Teil:		Kirmes in Rehestädt	17
Wir benötigen Ihre Hilfe - Wir suche historisches Bildmaterial zur Ortsgeschichte Holzhausen	8	50. Kinderkleidermarkt am 23.09.2023 in Kirchheim	17
Gemeinsam Vielfalt pflanzen!	10	Senioren	
Aktuelles aus den Ortsteilen		Voranzeige der Seniorenweihnachtsfeiern in Ichtershausen, Haarhausen und Werningsleben	17
Straßenkirmes Ichtershausen 2023	10	Kirchliche Nachrichten - Termine:	
Bustour zur Talsperre Pöhl und Plauen	11	Die Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbände Ichtershausen und Wachsenburggemeinde	18
		Katholische Kirche Ichtershausen	19

Informationen der Gemeindeverwaltung

Wichtige Termine

Werte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Wachsenburg,

Folgende Sitzungstermine sind in der Neuen Mitte Ichttershausen geplant:

12.09.2023 um 18.00 Uhr HA
 12.09.2023 um 19.00 Uhr BVA
 14.09.2023 um 18.00 Uhr FA
 27.09.2023 um 18.00 Uhr GR

Die Tagesordnungen werden in den Schaukästen der Ortsteile veröffentlicht sowie auf der Internetseite des Amt Wachsenburg.

Bürgerinformation zur Straßenreinigung

Seit dem 20.03.2023 wird in den Ortsteilen Ichttershausen, Eischleben und Thörey einschließlich Gewerbegebiet Ichttershausen-Thörey und Erfurter Kreuz, gemäß der 3. Änderungssatzung vom 01.08.2022 zur Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung vom 06.05.2014), im 14-tägigen Turnus bis zum 30.11.2023 die Straßenreinigung durchgeführt. (in den geraden Wochen)

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung, hinsichtlich des Parkens und Haltens in den jeweils einbezogenen Straßen.

Ihre Ordnungsbehörde

13. Spectaculum am Museum in Ichttershausen

Am 12. August 2023 war es endlich wieder soweit und das lange Warten auf das 13. Spectaculum hatte ein Ende.

An diesem Tag wurde von 11:00 bis 23:00 Uhr durch den Kulturverein Ichttershausen e.V. unter Leitung von Heiko Zitzmann wieder ein sehr schöner Mittelaltermarkt veranstaltet.

Auch Bürgermeister Sebastian Schiffer, welcher diesen Mittelaltermarkt mit Georg Graf von Kevernburg um 14:00 Uhr offiziell eröffnete, konnte sich ein Bild von dem sehr großen Engagement des Kulturverein Ichttershausen e.V. machen.

Dem Kulturverein war es erneut gelungen, für Groß und Klein einen mittelalterlichen Markt zu gestalten und erlebnisreiche Höhepunkte zu schaffen.

Neben Handwerkern, Rittern, Spielleuten, Showkämpfen, Feuerspektakel, Musik und vielem mehr war auch für Speis und Trank bestens gesorgt.

Das einmalige Ambiente der Klosterkirche und des Museums bei Nacht, welches mit Scheinwerfern, Fackeln und Kerzen in Szene gesetzt wurde, hinterlässt große Eindrücke bei den Besuchern, welche sich schon auf das Spectaculum in 2024 freuen.

An dieser Stelle gilt der Dank von Bürgermeister Sebastian Schiffer dem Kulturverein Ichttershausen e.V. und seinen Mitstreitern sowie all denen, die es verstanden haben wieder einen Höhepunkt im Amt Wachsenburg zu schaffen.

Auch im Jahr 2024 wird der Bürgermeister Schiffer den Kulturverein Ichttershausen e.V. entsprechend seiner Möglichkeiten unterstützen.



DREI(N)SCHLAG feiert nach sechs Jahren ein gigantisches Comeback

Nach 6 Jahren Pause war es wieder soweit, dass alle dem 6. DREI(N)SCHLAG gespannt entgegen schauten.

Vor der einzigartigen Kulisse des Thüringer Burgenlandes wurde die Legende vom gleichzeitigen Blitzeinschlag in die Mühlburg, Burg Gleichen und Veste Wachsenburg nachgestellt.

Alle Burgen, so eine Sage aus dem Jahr 1231 wurden gleichzeitig von einem Kugelblitz getroffen, und die Burgen wie drei gleiche Fackeln brannten. Daher auch der Name „Drei Gleichen“.

Diese 3 Burgen sicherten als Geleitsburgen die Kupferstraße.

Die Mühlburg ist die älteste der Burgen. Um dieses Spektakel nachzustellen, werden die Burgen mit pyrotechnischen Mitteln bestückt, welche dann gleichzeitig angezündet werden.

Nicht nur der Samstag war dem DREI(N)SCHLAG gewidmet, sondern das ganze Wochenende hielt Höhepunkte für Groß und Klein bereit.

Begonnen hatte das einzigartige Wochenende am Freitag, den 18. August mit der Antenne Thüringen Party zum DREI(N)SCHLAG.

Bevor der DREI(N)SCHLAG am Samstag um 22.30 Uhr nachgestellt wurde fand ein Open-Air-Konzert der Thüringer Philharmonie Gotha-Eisenach statt.

Den Abschluss dieses DREI(N)SCHLAG Wochenendes bildete am Sonntag, den 20. August der große Drei Gleichen - Familientag.

Tausende von Besuchern folgten am Wochenende den Einladungen zu den Veranstaltungen.

Rundum eine sehr gelungene Sache.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Organisationskomitee, welchem auch unser Bürgermeister Sebastian Schiffer angehört, allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen, sowie allen die dazu beigetragen haben, dass dieses ein unvergessliches Wochenende bleibt.



Foto: M. Drehkopf



Fotos:
D. Schmidt

Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen vom Amt Wachsenburg,

auch wenn es noch sehr sommerlich warm ist, wollen wir es nicht versäumen und uns schon jetzt bei Ihnen zu melden bezüglich Weihnachtsbäume für die Ortsteile.

Wer von Ihnen für seinen Ortsteil oder für die anderen Ortsteile einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen möchte, der melde sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg unter 03628 911203 oder per Mail unter info@amt-wachsenburg.de bis zum **15. November 2023**.



Amtlicher Teil

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen
Bodenordnungsverfahren Betriebsgelände Haarhausen
Az.: 1-8-0659

Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Bodenordnungsverfahren Betriebsgelände Haarhausen, Landkreis Ilm-Kreis werden die Ergebnisse der Änderung der Wertermittlung gemäß § 63 Absatz 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.08.2021 (BGBl. I S. 3436) i. V. m. § 32 Satz 3 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der

Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), so wie sie am 24.07.2023 ausgelegen haben, festgestellt.

Im Wertermittlungsrahmen werden folgende Wertklassen hinzugefügt bzw. aktualisiert:

Wertklasse	Wertzahlen in WE/ha	Klassenzeichen
GFGI 1	800	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie
GFGI 2	640	GFGI 1, mit Leitung belastet
A 1	125	Ackerland in der Gemarkung Haarhausen
A 2	105	Ackerland in der Gemarkung Holzhausen
A 3	75	Ackerland in der Gemarkung Röhrensee
A 4	60	Ackerland der Wertklasse A 3 mit Leitungen belastet
GR 1	70	Grünland in der Gemarkung Holzhausen
GR 2	50	Grünland in der Gemarkung Röhrensee
S 2	800	Straßen auf privaten Flächen im Bereich GFGI 1
S 3	640	S 2, mit Leitung belastet
S 4	260	Straßen auf privaten Flächen gemäß Verkehrsflächenbereinigungsgesetz mit 20 % des Bodenwertes (13,00 €/m ²)
WAB 2	260	Bach auf privaten Flächen gemäß Verkehrsflächenbereinigungsgesetz mit 20 % des Bodenwertes (13,00 €/m ²)

Gründe:

Auf die gesetzlichen Grundlagen sowie die übrigen Erläuterungen zu den Grundlagen der Wertermittlung wird Bezug genommen. Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden am 10.01.2017 offengelegt und mit Beschluss vom 25.01.2017 festgestellt.

Infolge der Änderung der zu Grunde gelegten Bodenrichtwerte für Ackerland und baureifes Land, der Hinzuziehung von Tauschflächen sowie einer aktuellen Vermessung der Topographie und des Gebäudebestandes ist eine Aktualisierung der festgestellten Wertermittlung erforderlich. Diesen Tatsachen wird durch die Änderung der Wertermittlung Rechnung getragen.

Für die Nutzungsarten GFGI, A, S und WAB wurde vor Aufstellung des Bodenordnungsplanes die der Abfindung zu Grunde gelegte Wertermittlung überprüft. Zusätzlich werden die Wertklassen GR 1 und GR 2, zur Bewertung der hinzugezogenen Tauschflächen eingeführt.

Für die Nutzungsarten S 1 und WAB 1 ist keine Wertänderung eingetreten.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in Wertermittlungskarten im Maßstab 1:1500 bzw. 1:300 eingetragen. Diese haben am 24.07.2023 zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegen.

In dem Anhörungstermin am selbigen Tag wurden den Beteiligten die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert. Die Beteiligten hatten Gelegenheit, ihre Einwendungen vorzubringen. Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht. Damit ist die Voraussetzung für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungs-bereich Mittelthüringen
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

einzulegen.

Die Widerspruchsfrist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gotha, 27. Juli 2023
Im Auftrag
gez. *Sonja Leber*
Referatsleiterin

(DS)

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Auslegungshinweis zum Jahresabschluss 2022 der Wohnungsbaugesellschaft Ichttershausen mbH

gem. § 75, Abs. 4 Nr. 2 der ThürKO

WBG Ichttershausen mbH

Der Gesellschafter der Wohnungsbaugesellschaft Ichttershausen mbH hat in seiner Gesellschafterversammlung am 31.07.2023 den von der ACCO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss mit Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 festgestellt und beschlossen, dass der im Jahresabschluss 2022 ausgewiesene Jahresgewinn von 192.490,86 € auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Der Geschäftsführerin und dem Aufsichtsrat wurden für das Geschäftsjahr 2022 Entlastungen erteilt.

Auslegungshinweis:

Gern. § 75, Abs. 4 Nr. 2 ThürKO liegt der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 in den Geschäftsräumen der Wohnungsbaugesellschaft Ichttershausen mbH, Im Gerabogen 1, 99334 Amt Wachsenburg - OT Ichttershausen zu den Geschäftszeiten in der Zeit vom 18.09. bis 29.09.2023 Öffentlich aus.

gez. Ute Waldheim
Geschäftsführerin

Öffentliche Ausschreibung**Gemarkung Kirchheim Kennzeichen „Kh-68“**

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, nachfolgend genanntes Pachtgrundstück aus:

- Gemarkung Kirchheim, Flur 5, Flurstück-Nr. 68 und Flurstück-Nr. 49/1 - Hinter der Kirche
- Pachtfläche: ca. 75 m²
- Pachtdauer: 10 Jahre
- Pachtbeginn: nach Vereinbarung
- Nutzungsart: Gartenland

(Bei der Errichtung von baulichen Anlagen sind die örtlichen und gesetzlichen Vorschriften) Bestimmungen durch den Pächter einzuhalten. Diese bedürfen zudem stets der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verpächters. Aufgrund der Lage der Pachtfläche an einem Knotenpunkt von Verkehrsflächen, ist auf dieser, gemäß RaSt 06 (Sichtfelder), die Errichtung von baulichen Anlagen nur bedingt möglich.)



Die Höhe des Mindestangebotes für den jährlichen Pachtzins beträgt 337,50 €.

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 22.09.2023, 08:00 Uhr.

Ihr Angebot richten Sie bitte unter Verwendung des Angebotsformulars in einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „Kh-68“** sowie der Hinweis **„Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Nach Absprache kann die Liegenschaft besichtigt werden. Die Informationseinholung oder Terminvereinbarung kann schriftlich unter der o. g. Adresse, elektronisch unter info@amt-wachsenburg.de oder telefonisch unter der 03628 / 911-0 vereinbart werden.

Die Gemeinde behält sich vor, von einer Verpachtung der Liegenschaft abzusehen oder sie erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg (www.amt-wachsenburg.de) heruntergeladen werden.

gez. Sebastian Schiffer
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Wir benötigen Ihre Hilfe

Ein geführter Rundgang durch Holzhausen
Wir suchen historisches Bildmaterial und Zeitzeugen zur Ortsgeschichte.

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Holzhausen und den umliegenden Ortsteilen,

wir leben gemeinsam in einem Ortsteil der Gemeinde Wachsenburg, welcher in einer idyllischen Landschaft und in besonderer geologischer Formation eingebettet ist. Außerdem ist er umgeben von einer einzigartigen Flora und Fauna.

Darüber hinaus besitzt unser Ort, wie auch die anliegenden Orte der Gemeinde Wachsenburg, eine interessante und weitreichende Geschichte, welche sich auf die gesamte Drei-Gleichen-Region überträgt. Bereits 786 wurde Holzhausen erstmalig urkundlich erwähnt und die Historie ist eng mit der Wachsenburg verbunden. Die Burg war Sitz verschiedener Feudalherren und Schauplatz zahlreicher feudaler Streitigkeiten.

Holzhausen liegt in einem touristischen Netz aus unterschiedlichen Rad- und Wanderwegen und bietet mit den Burgen und der Nähe zu Erfurt und Arnstadt, sowie der Lage an der Via Regia, ein interessantes Angebot für Touristen. Zu den Schmuckstücken Holzhausens zählen gut gepflegte und hochwertig sanierte Fachwerkhäuser und die Dreifaltigkeitskirche mit der Orgel von 1798.

Das Otto Knöpfer Haus, welches den in Holzhausen aufgewachsenen Maler und Grafiker würdigt zieht regelmäßig kunstinteressierte Besucher an, auch dank des „Otto Knöpfer Freundeskreis e.V.“, welcher vielfältige kulturelle Angebote initiiert. Otto Knöpfer (1911-1993), gilt als einer der bekanntesten Thüringer Landschaftsmaler. Haus und Garten, das dörfliche Umfeld, sowie die Drei-Gleichen-Gegend prägten lebenslang seine Kunst.



Das Leben in Holzhausen von historischen Begegnungen im Alltag geprägt. Die historische Fachwerkarchitektur prägt unsere Identität und Lebensqualität und macht das Leben in Holzhausen besonders.

Wir möchten gerne mit Ihrer Hilfe die Geschichte unseres Ortes noch etwas intensiver aufarbeiten. Wir sind auf der Suche nach alten historischen Fotografien, auf welchen man erkennt wie es im Ort vor vielen Jahren ausgesehen hat. Dabei geht es beispielsweise um alte Orts- und Gebäudeansichten. Außerdem wollen wir die Lebensleistungen der Menschen in unserer Region würdigen. Viele von Ihnen haben eventuell noch alte Fotoalben, oftmals gehen die Menschen in unserer





Mitte verloren, welche Erklärungen zu den alten Fotos geben können. Damit geht auch immer ein Stück unserer Erinnerung und Identität verloren. In Holzhausen gab es neben Otto Knöpfer weitere Persönlichkeiten, an welche wir gerne erinnern möchten. Menschen mit besonderen handwerklichen Fähigkeiten, mit besonderen Talenten oder Menschen die sich durch besondere Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit ausgezeichnet haben. Jeder Mensch, welcher in Holzhausen gelebt hat, ist ein Stück unserer Ortsgeschichte.

Was geschieht mit Ihrem zu Verfügung gestelltem Material? Wir würden das Material sichten und die interessanten Bilder digitalisieren. Danach erhalten Sie Ihr Material schadenfrei zurück. Die digitalen Vorlagen würden wir für zwei Themen nutzen.

Thema 1: Momentan erarbeiten wir einen Rundgang durch den Ortsteil Holzhausen. Dieser soll auf die historischen Gebäude im Ort verweisen. Dabei erzeugen wir grafische Ansichten zu den Gebäuden (siehe Beispiele) und zu besonders interessanten Plätzen im Ort. Diese Grafiken werden in Metallstelen (siehe Foto) umgesetzt und sollen in den nächsten Monaten zu einem Rundgang durch Holzhausen zusammengefasst werden. Besucher des Ortes sollen von einer Informationstafel an den Ortseingängen, von Stele zu Stele durch den Ort geleitet werden. Dabei wollen wir die Ortsgeschichte in einer interessanten Art und Weise vermitteln. Gerade für Familien und Kinder soll die Tour durch den Ort ein spannendes Erlebnis werden.

Thema 2: Parallel zum Ortsrundgang soll eine Website entstehen, auf welcher wir historische Fundstücke aus Holzhausen und Umgebung präsentieren möchten. Dabei sind alte Fotos genau so gefragt wie alte Dokumente (Ausweise, Lebensmittelmarken, Fahrscheine, Urkunden), historische Zeitungs-

ausschnitte, alte Postkarten und Werbeprospekte, aber gerne auch historische Accessoires, Werkzeuge und andere Kleinteile, welche noch in Ihrem Besitz sind. Dieses Bildmaterial würde wir online archivieren und auf der Website, wie auch auf der digitalen Anzeigewand im Ortszentrum präsentieren.

Thematisch sind wir auch gerne an Geschichten und Episoden interessiert, vom Alabaster-Bruch, in welchem bis in die 50er Jahre Alabaster für Schreibtischaccessoires abgebaut wurde, vom Sportverein „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“ bis hin zur halbautomatischen Dreschmaschine oder den Weinbergen, ... Wir interessieren uns für alle Themen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei diesem Prozess tatkräftig unterstützen und bedanken uns im Vorfeld für Ihre Bemühungen. Sollten Sie Material besitzen, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Schreiben Sie einfach eine Mail an die durch uns beauftragte Agentur donner+friends aus Erfurt. [E-Mail-Adresse: info@donnerandfriends.de] oder schreiben Sie uns per Post: donner + friends, Stadtweg 16, 99099 Erfurt, zu Händen Jan Donnerberg. Gerne kommen wir auch zu Ihnen. Kontaktieren Sie uns einfach. Gerne können Sie auch über die Gemeinde Wachsenburg Kontakt aufnehmen: info@amt-wachsenburg.de



Gemeinsam Vielfalt pflanzen!

Die Kampagne "Tausende Gärten - Tausende Arten" und ihre Ziele

Gärten, Balkone, Firmengelände und öffentliches Grün bergen enorme Potenziale für die biologische Vielfalt. Diese ist für die einheimische Flora und Fauna von erheblicher Bedeutung. Das Interesse an naturnahen Gärten und Grünflächen wächst zwar, aber noch immer sind die wenigsten Gärten und Balkone, Firmengelände oder öffentliches Grün so gestaltet, dass sich hier biologische Vielfalt entwickeln kann. Die Gründe: zu wenig Know-how und mangelnde Verfügbarkeit einheimischer Wildpflanzen auf dem Markt.



Das möchte die Kampagne „Tausende Gärten - Tausende Arten. Grüne Oasen, einheimische Tiere und Pflanzen!“ ändern. Mit ihrer Hilfe soll die naturnahe Gartenbewegung zum Trend werden. Von Pflanzen- und Saatgutbetrieben über Freizeitgärtnerinnen und -gärtnern, erfahrenen Naturgärtnerinnen und -gärtnern bis

hin zu interessierten Bürgerinnen und Bürgern oder kommunalen Einrichtungen sind alle eingeladen sich zu beteiligen! Gemeinsam möchten wir einen Beitrag gegen das Insektensterben und für den Artenschutz leisten. Zusammen können wir es schaffen, ein Netzwerk von naturnahen Gärten und Flächen in Deutschland aufzubauen und damit den Rückgang der biologischen Vielfalt zu verlangsamen.

Die Kampagne ist auf sechs Jahre angelegt und wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Durchführende Organisationen sind die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e. V., der Wissenschaftsladen Bonn e. V. und die tipping-points GmbH - agentur für nachhaltige kommunikation in enger Kooperation mit dem Naturgarten e. V., dem Verband Deutscher Wildsamen- und Pflanzenproduzenten und der Heinz-Sielmann-Stiftung.

Unter folgendem Link können Sie Saatgut bestellen, bis zu 10 Tüten sind kostenfrei.

<https://www.tausende-gaerten.de/media/bestellformular-kampagnenmaterial-23.pdf>

Aktuelles aus den Ortsteilen

Straßenkirmes Ichtershausen 2023

„Straßenfest - können wir, Kirmes - können wir auch, lasst uns das ganze zusammenfassen und eine Straßenkirmes veranstalten.“ Mit diesen Worten hat der Vorstand der Kirmesgesellschaft Ichtershausen

e.V. das Projekt Straßenkirmes seinen Mitgliedern vorgestellt. Die Begeisterung hielt sich erst in Grenzen. Das Wetter war uns ja oft nicht wohlgesonnen, die fehlende Manpower hatten alle im Hinterkopf. Doch einige Unbelehrbare gibt es unter uns, die das Projekt Kirmes in Ichtershausen nicht sterben lassen wollen. So wurden durch unermüdliches Ansprechen potentieller Mitstreiter und der Reaktivierung altbekannter Gesichter unsere Reihen wieder aufgefüllt und am Kirmesabend konnten die Gäste dann den Einmarsch von 11 Kirmespaaren erleben.

Doch bis es soweit war, gab es noch einiges zu erledigen. Ideen für das Familienfest mussten her, denn die Kids sind die Kirmesleute der Zukunft und sollten ordentlich bespaßt werden. Die fixe Idee, aus dem kleinen Park an der Klosterkirche doch einfach einen Spielpark zu machen, wurde umgesetzt, ortsansässige Vereine und Firmen wurden ins Boot geholt und schnell standen wir einem durchaus runden Konzept gegenüber. Auch das Wetterproblem bereitete uns im Vorfeld viel Kopfzerbrechen. Ständen doch Varianten wie Überspannung des Mühlwegs, doch ein großes Zelt, viele kleine Zelte oder einfach auf den Sommer vertrauen und das Ganze ganz Open Air durchzuziehen in der Diskussion. Mehrere graue Haare mehr und Nerven weniger ist es dann die Open Air Variante geworden und der Wetterfrosch war ja auch zum Glück auf unserer Seite.

Ging es jetzt noch ans Gestalten des Pausenprogramms und des Einmarschs. Wochenlanges hartes Training war in der Presse zu lesen, doch wer uns kennt, weiß, dass das leicht übertrieben war. Durch die verschiedenen Schichtmodelle und die familiären Verpflichtungen sind sowohl der Einmarsch als auch das Pausenprogramm tatsächlich am Samstag Abend live das erste Mal in vollständiger Besetzung aufgeführt worden und dafür war es doch gar nicht so schlecht;).

Am frühen Nachmittag durften wir auch zwei Jubilare in unseren Reihen ehren. Die Tatsache 20 Jahre Kirmesbursche bzw. -mädel wurde durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung mit einer Urkunde honoriert, die der Bürgermeister Sebastian Schiffer mit großem Dank übergeben durfte.

Wir hatten an dem Wochenende auf jeden Fall sehr viel Spaß und durch die Reaktionen in den sozialen Netzwerken denken wir, dass auch unsere Gäste einen tollen Tag und Abend erleben durften.

Bleibt uns jetzt nur noch DANKE zu sagen, DANKE an unsere bunte, engagierte und fleißige Truppe, die das Wochenende in der Form erst möglich gemacht hat ... Aufbau, Abbau, wochenlanges hartes Training und der Samstag an sich... ihr seid toll, wir haben euch lieb

DANKE an die Helferlinge an Bratwurstrost, Kuchentheke, Tresen, Kinderstationen, Flohmarkt und an die schnellen Einspringer am Samstagabend, als an der Getränkeausgabe die Luft gebrannt hat.

DANKE an die Gemeinde Amt Wachsenburg und die Bauhofmitarbeiter, dass das mit der Bereitstellung der Materialien so reibungslos geklappt hat.

DANKE an Gerüstbau Tittlepp, Fahrschule Andreas Priebis, Kaffee Raschke, 234WERBUNG, DuV Simone Möckel, Eiscaf6 Hartleb, Reymond Armster, Transport Service Laue und Rewe Arnstadt - Frank Ortlepp Ohg. Es ist immer wieder ein schönes Arbeiten mit euch.

DANKE an den JC Burgwerk Ichtershausen, das Krabbelich, den Dart Club Ichtershausen e.V., die SABacademy für die Unterstützung beim Familienfest.

DANKE an alle Anwohner, die die Lautstärke und Sperrungen ohne zu murren ertragen haben.

... und natürlich DANKE an alle Besucher und Gäste, die uns gezeigt haben, dass wir den ganzen Aufwand nicht nur aus Spaß an der Freude betreiben.

Liebe Grüße

Der Vorstand der Kirmesgesellschaft Ichtershausen e.V.



Bustour zur Talsperre Pöhl und Plauen

Eine Reise, die ist lustig, eine Reise, die ist schön. Das sagten sich am 22. Juli viele Senioren aus Sülzenbrücken sowie aus mehreren anderen Orten des Amtes Wachsenburg, Haarhausen, Holzhausen, Eischleben und Ichtershausen waren vertreten. Dazu kamen noch einige Freunde und Bekannte aus den Nachbargemeinden Nesse-Apfelstädt und Rudisleben. 40 Teilnehmer war die Mindestzahl, um beim angegebenen Reisepreis bleiben zu können. Am Ende mussten Reymond Armster und das Reisebüro Holidayland Arnstadt einen größeren Bus chartern und der hätte noch größer sein können.



Zunächst wurde die Talsperre Pöhl angesteuert. Trotz Umleitungen und den Umweg über Bayern brachte uns Busfahrer Andreas von Gessner-Reisen gut und pünktlich ans Ziel. Bei einer einstündigen Schiffsrundfahrt erfuhren die Thüringer interessantes über die Geschichte, den Bau und die jetzige Nutzung des Stausees.



Gut gelaunt ging es weiter in die Gaststätte Waldhaus im Plauer Stadtteil Reißig zu einem vorzüglichen Mittagessen. Daran schloss sich nach einem kurzen Spaziergang eine Greifvogelvorführung in der nahegelegenen Falknerei an. Greifvögel wie

Schleiereulen und Uhus, Turm- und Wanderfalken, Seeadler und Weißkopfadler zogen unter den spannenden Erläuterungen der Falkner und Falknerinnen das Publikum in ihren Bann. Gegen Ende der Vorführung begeisterten die Kookaburra oder Lachen der Hans genannten Vögel aus Australien mit ihren lustigen Einlagen. Sie setzten sich z. B. gern auf die Mützen von Zuschauern. Ihr Ruf klingt dem menschlichen Lachen ähnlich. Störche stolzierten auf der Suche nach den von den Falknern ausgelegten Leckerlis durch die Bankreihen.



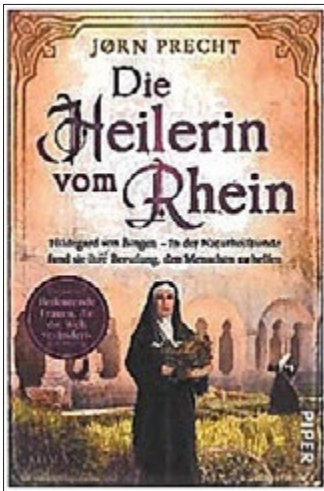
Kaffee und Kuchen oder ein Eis frischten im Anschluss die Lebensgeister wieder auf und froh gestimmt ging es kurz nach fünf auf die Heimfahrt. Um ca. 20 Uhr hatten dann auch die Sülzenbrücker wieder ihren Wohnort erreicht. Alles in allem war es ein gelungener Ausflug, der aber auch die Ortsteile wieder ein wenig näher brachte. Vielen Dank an alle Organisatoren und natürlich auch an alle 57 Teilnehmer!

Ausblick: Zwei weitere Fahrten in diesem Jahr sind bereits in Vorbereitung.

B. Hartung

Gemeindebibliothek

Neues aus der Gemeindebibliothek



„Die Heilerin vom Rhein“
Eine Romanbiografie über Hildegard von Bingen und ihre Entwicklung von der unterwürfigen Nonne zur willensstarken Äbtissin.

Unsere Neuerscheinungen im Oktober 2023

Kriminalromane

Oliver Welter Kalt geht der Wind
Marc Rabe Der Morgen
Jan Beck Die Nacht - Wirst du morgen noch leben?
John Katzenbach Die Komplizen
Max Zorn Sturmnacht
Vera Buck Wolfskinder

Donna Leon Wie die Saat, so die Ernte
Ian Rankin Das Erbe der Toten

Familienromane

Maja Lunde Der Traum von einem Baum
Virginia Hartmann Tochter des Marschlandes
Sophie Oliver Das Haus am Walchensee - Neuanfang in Traumlage
Tinga Horny Die verschenkte Tochter
Corinna Richter Ich werde euch finden!
Gaby Hauptmann Das größte Glück im Leben
Regine Kölpin Der Nordseehof - Als wir den Himmel erobern konnten

Historische Romane

Jörn Precht Die Heilerin vom Rhein
Manuela Schörghofer Das Gelübde der vergessenen Tochter
Kate Thompson Die Bibliothek der Hoffnung

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 -12:00 Uhr 14:00 -17:30 Uhr

Ihre Bibliothek

Kindertagesstätte

Kita Holzhausen



TAG DER OFFENEN TÜR KINDERGARTEN HOLZHAUSEN

Kommt, wir zeigen Euch unseren Kindergarten

Alle (Eltern, Kinder, Großeltern, Pädagogen) die sich für unseren Kindergartenalltag im offenen Konzept interessieren, sind herzlich eingeladen.

Was erwartet Euch?

- Besichtigung der Räumlichkeiten und Spielen/Ausprobieren in unseren Räumen und Außenbereich
- Kennenlernen der Pädagogen und des Konzeptes
 - Informationen und Gespräche
 - Getränke und kleine Snacks

Besucht uns und lernt unser Team und unseren Kindergarten besser kennen.

Wir freuen uns auf tolle Gespräche!

Das Kinderteam von Holzhausen

Wo?
Kindergarten Holzhausen,
Am Lämmerberg 8,
99334 Amt Wachsenburg

Wann?

02.09.2023

**von 9.00 Uhr
bis 13.00 Uhr**



Kita „Zwergenland“ Kirchheim

Im Kuchen schmeckt auch Zucchini gut

Leckerer Kuchenduft zog durch das Haus. Am Vormittag backte Steffi mit unseren ältesten Kindern einen Zucchinikuchen. Die Kinder schnitten zunächst die fast 50 cm großen Zucchini in Scheiben, welche Steffi anschließend klein raspelte. Dann wurden alle Zutaten zu einem Teig vermengt, auf dem Backblech verteilt und in den Backofen geschoben.

Doch bevor wir die Zucchini in unserem Garten der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Kirchheim ernten konnten, vergingen einige Wochen. Im Frühjahr zogen Jens und einige Kinder ihre Gummistiefel an, krepelten die Ärmel hoch und begannen mit viel Eifer Unkraut zu jäten und Erde zu lockern. Einige Eltern schenkten uns Setzlinge von Salat, Zucchini, Kohlrabi, Blumenkohl, Mangold, Kürbis, Tomaten und Erdbeeren, welche wir mit Hilfe der Kinder einpflanzten. Ein Kräuterbeet und zahlreiche Erdbeerpflanzen luden bereits im frühen Sommer zum gesunden Naschen ein. Die Erdbeeren wanderten direkt von der Hand in den Mund. Lecker!

Mit dem Gemüsegarten können wir unseren Kindern die Natur näherbringen. Sie sammeln wertvolle Erfahrungen von der Aussaat, über das Unkraut zupfen bis zum Ernten. Sie lernen, dass es Zeit braucht, bis Gemüse und Beeren wachsen und reifen. Natürlich macht das Gießen und so manche Wassermatscherei im Sommer neben dem Ernten den meisten Spaß.





Zurück zum Kuchen:
Kann das wirklich schmecken, Zucchini im Kuchen? Oh ja, der Kuchen war richtig saftig und lecker. Am Nachmittag blieb kein Krümel mehr auf dem Teller.

Rezept zum Nachbacken mit Kindern:

- 2 Tassen Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 3 Eier
- 1 Tasse Öl
- 1 TL Zimt
- 2 Tassen geriebene Zucchini
- 3 Tassen Mehl
- ½ Pck. Backpulver
- 100g gemahlene Haselnüsse
- bei 180°C ca. 20-30 min backen

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender September bis Dezember 2023

September	
Jeden Sonntag	Öffentliche Sonnenbeobachtung, Zeitbestimmung mit der Sonnenuhr Sternwarte Kirchheim, Uhrzeit: 10-11:30 Uhr
09.09.	70 Jahre Fanfarenzug Ichttershausen
09.09.	Nachtmarkt „Kunst und Kultur“, Eröffnung Vernissage „Albert Hornemann“, Otto Knöpfer Haus Holzhausen
09.09.	Backofenfest in Thörey
09.09.	Konzert mit der Fokband „jaana“, St. Laurentius Kirche in Kirchheim
10.09.	Tag des offenen Denkmals in Holzhausen, Otto Knöpfer Haus
10.09.	Tag des offenen Denkmals in Bechstedt-Wagd
14.09.	Seniorenachmittag in Kirchheim, Vereinsraum
19.09.	Kindertag in Eischleben, FF-Verein Eischleben
20.09.	Kindertag auf dem Dorfplatz, Kultur und Traditionsverein Kirchheim
20.09.	Kinderfest in Haarhausen, Ortsfeuerwehrverein Haarhausen, Am Feuerwehrgerätehaus, Beginn 14:30 Uhr
20.09.	Kinderfest im Klostersgut Ichttershausen
28.09.	Seniorenachmittag, Förderverein Klosterkirche, Infozentrum Mühlweg Ichttershausen, Beginn 14:00 Uhr
23.09.	Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Sülzenbrücken, Beginn 11:00 Uhr
Oktober	
Jeden Freitag	Öffentliche Himmelsbeobachtung, Galaxien, Gasnebel, Planeten, Sternwarte Kirchheim, Uhrzeit 19-21 Uhr
03.10.	Oktoberfest auf dem Dorfplatz in Kirchheim, Kultur- und Traditionsverein Kirchheim
09.10.	Seniorenachmittag in Eischleben, Im Bürgerhaus bei der Kirche, Beginn 15 Uhr
12.10.	Seniorenachmittag in Kirchheim, Vereinsraum
15.10.	Senioren Herbstfest in Ichttershausen, Bürgerhaus, Beginn 14 Uhr
26.10.	Seniorenachmittag, Förderverein Klosterkirche, Infozentrum Mühlweg Ichttershausen, Beginn 14:00 Uhr
28.10.	Deutschlandweiter Astronomietag, und Partielle Mondfinsternis, Sternwarte Kirchheim
28.10.	Halloweenparty auf dem Sportplatz in Kirchheim, Kultur- und Traditionsverein Kirchheim

November	
Jeden Freitag	Öffentliche Himmelsbeobachtung, Galaxien, Gasnebel, Planeten, Sternwarte Kirchheim, Uhrzeit 19-21 Uhr Martinsumzug in Kirchheim, FF Kirchheim
08.11.	Martinsumzug in Eischleben, FF-Verein Eischleben
09.11.	Seniorenachmittag in Kirchheim, Vereinsraum
11.11.	Martinifest in Thörey
11.11.	Eröffnung 51. Karnevalsaison des HCV
30.11.	Seniorenachmittag, Förderverein Klosterkirche, Infozentrum Mühlweg Ichtershausen, Beginn 14:00 Uhr
Dezember	
Jeden Freitag	Öffentliche Himmelsbeobachtung, Galaxien, Gasnebel, Planeten, Sternwarte Kirchheim, Uhrzeit 19-21 Uhr
01.-24.12.	Adventsfenster in Eischleben, Kulturverein Eischleben
02.-03.12.	Kirchheimer Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz, Kultur- und Traditionsverein Kirchheim
02.12.	Weihnachtsmarkt in Eischleben
09.12.	Weihnachtsmarkt in Sülzenbrücken
09.12.	Weihnachtsbaumsetzen in Bechstedt-Wagd
11.12.	Seniorenachmittag in Eischleben, Im Bürgerhaus bei der Kirche, Beginn 15 Uhr
14.12.	Seniorenachmittag in Kirchheim, Vereinsraum
15.12.-17.12.	Burgadvent auf der Wachsenburg, Otto Knöpfer Freundeskreis
16.12.	12. Ichtershäuser Klosterweihnacht, Kulturverein Ichtershausen
17.12.	Weihnachtskonzert in Eischleben, Kulturverein Eischleben

Vereine und Verbände

Tag des offenen Denkmals 2023:

Talent Monument

Das diesjährige Motto zum Aktionstag steht fest

Der Tag des offenen Denkmals, das größte Kulturevent Deutschlands, bundesweit koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), feiert zum 30-jährigen Jubiläum unter dem Motto „Talent Monument“ Denkmale und ihre Einzigartigkeit. Am 10. September 2023 richtet der Aktionstag in ganz Deutschland seine Scheinwerfer auf Denkmal-Talente aller Art - ob groß oder klein, ob glanzvoll oder unscheinbar. Was macht ein Denkmal aus und welche unbekanntenen Monumente haben mehr Aufmerksamkeit verdient? Der Tag des offenen Denkmals stellt bereits bekannte und noch verborgene Denkmalschätze im Jahr 2023 feierlich der Öffentlichkeit vor - und bringt sie bundesweit zum Strahlen.



„Talent Monument“ stellt die Wertschätzung, die Einzigartigkeit und Individualität sowie Denkmalqualitäten in den Fokus. Die „Stars der Zukunft“ können mit dem heutigen Bewusstsein für die Denkmallandschaft erkannt und kritisch hinterfragt werden. Im Laufe der Geschichte hat sich die Sichtweise auf Denkmale konstant gewandelt, sodass es immer des Blicks von außen und der Einschätzung von Experten bedarf, um diese „Talente“ zu erkennen. „Mein Denkmal kann!“ - mit diesem selbstbewussten Grundgedanken öffnen Veranstalter zum Jubiläum des Tags des offenen Denkmals im Jahr 2023 ihre Türen. Sie sind die Talente hinter den Denkmalen - ehren- und hauptamtliche Engagierte, die bereits seit 30 Jahren den Tag des offenen Denkmals gestalten und zu dem machen, was er ist: ein Schaufenster der Denkmalpflege und Geschichte. Wer erleben möchte, was ein Denkmal zu einem Denkmal macht, und welche besonderen Eigenschaften die Qualifikation als Monument mitbestimmen, kann sich bereits jetzt auf den zweiten Sonntag im September im kommenden Jahr freuen. Mit dem Motto für 2023 geht der Vorhang auf für alle erfah- und erlebbaren Relikte vergangener Zeiten, die als Fundament der Gesellschaft das Bild jeder Stadt, Region und jedes Landes prägen.

Weitere Informationen und Anregungen zum Motto unter:
www.tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Der Tag des offenen Denkmals ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die DSD ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die private Denkmalschutzstiftung große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland.

Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Tag des offenen Denkmals - Klosterkirche Ichtershausen

Tag des offenen Denkmals® 30 JAHRE 1993 - 2023

10.9.2023

Talent Monument

Entdeckt die zauberhaften Fabeln, gedichtet von Johann Wilhelm Hey, gezeichnet von Otto Speckter ganz neu!

von 10 bis 18 Uhr
in der Klosterkirche Ichtershausen

Geschichte hautnah erleben:
www.tag-des-offenen-denkmals.de

Unterstützt durch die Glücksspieler Deutscher Beitrag zu

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

„Das wahrhaft Kindliche hat ja einen Reiz für jedes Alter“ - Johann Wilhelm Hey

Wilhelm Hey, 1789 als Sohn eines Pfarrers geboren, studierte Theologie und arbeitete schließlich auch als Pfarrer, und wirkte u.a. ab 1832 bis zu seinem Tod am 19.5.1854 als Superintendent und Bezirksaufseher der Schulen in Ichtershausen. Im Rahmen seiner Tätigkeit engagierte er sich, entgegen dem theologischen Rationalismus, für wohltätige Zwecke. Zum Beispiel realisierte er eine „Art Kindertagesstätte für Kinder arbeitender Mütter“.

Man kann nur spekulieren, dass seine den Kindern zugewandte Art ihn auch dazu veranlasste u.a. „50 Fabeln für Kinder“ zu Papier zu bringen, die er 1833 anonym veröffentlichte und die ihm später als Fabeldichter Ruhm einbrachten. In diesen kindgerechten Fabeln tummeln sich lauter niedliche Tiere und Fabelwesen, um ihre kleinen Leser zu unterhalten und ihre Fantasie anzuregen.

Taucht ein in die Fabelwelt des Johann Wilhelm Hey, dessen Gute-Nacht-Lied „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“ bis heute eines der beliebtesten Kinderlieder ist. Aus seiner Feder stammt auch der Text zum Weihnachtslied „Alle Jahre wieder“.

Entdeckt den Ehrendoktor, Theologen, Superintendenten, Pfarrer, Dichter und Wohltäter von Ichtershausen im Rahmen des „Tags des offenen Denkmals 2023“ ganz neu. Am 10. September 2023 von 10 Uhr bis 18 Uhr in der Klosterkirche St. Georg und Marien, Klosterstraße in Ichtershausen.

Freundeskreis Otto Knöpfer e.V**Neue Knöpfer-Ausstellung**

Das Kraftvolle der Natur in Knöpfer-Bildern - Zum Denkmaltag am 10. September öffnet in Holzhausen eine repräsentative Ausstellung mit Originalen des bedeutenden Malers

Nach mehreren Ausstellungen von Knöpfer-Zeitgenossen und -Schülern kehrt Otto Knöpfer, der bedeutendste Landschaftsmaler des 20. Jahrhunderts in Thüringen, nach Holzhausen zurück.



Zu bewundern sein werden Malerei, Aquarelle und Handzeichnungen zum Thema „Alles Natur“ anhand eindrucksvoller Stilleben.

Eröffnet wird die Schau am 10. September um 11 Uhr im Knöpfer-Haus. Um 14 Uhr stehen Zeitzeugen Rede und Antwort. Das Repräsentative dieser Ausstellung zeigt sich daran, dass der Holzhäuser Freundeskreis zwei Leihverträge mit dem Schlossmuseum Arnstadt für neun Knöpfer-Originale und mit der Stadt Erfurt für 14 Originale aus dem Schloss Molsdorf abgeschlossen hat. Kuratiert wird die Exposition vom Arnstädter Kunstwissenschaftler Dr. Rüdiger Helmbold, der viele Jahre des Weges von Otto Knöpfer begleitet hat und der ihm „stets ein väterlicher Freund“ gewesen sei.

Wie vielfältig die Knöpfersche Palette war, erkennt der Besucher der Holzhäuser Ausstellung sowohl an der liebevoll gestalteten Blüte als Einzelpflanze oder dem Strauß wilder Rosen als auch an der Kastanie als Frucht, an Gemüse, Kornähren und Brot bis zum gedeckten Tisch oder dem Wiesenstück.

„Ich möchte das Kraftvolle, das Gesunde in der Natur darstellen, das Wachsen und Sichentwickeln“ hatte Knöpfer einmal sein Grundmotiv beim Malen bezeichnet.

Dass seine Ausstellung „Stilleben“ zum Denkmaltag am 10. September eröffnet wird, hält Carola Busse, Vorsitzende des Freundeskreises, für eine gute, geschichtsträchtige Verbindung. Denn vor 20 Jahren retteten Knöpfer-Freunde das Elternhaus des Malers vor dem Abriss und leiteten gemeinsam mit der Gemeinde seine Sanierung ein, die mit dem Denkmalpreis des Ilmkreises gewürdigt wurde.

Zu sehen sind die Knöpfer-Originale in der Arnstädter Straße 32 vom 10. September bis 29. Oktober jeweils sonntags von 13 bis 17 Uhr. Jochen Thiele

DER LEBENSWEG DES THÜRINGER MALERS OTTO KNÖPFER

- 13.03.1911 in Arnstadt als Sohn eines Dekorationsmalers geboren, in Holzhausen aufgewachsen
- 1917 - 1925 Besuch der Volksschule in Holzhausen, Vater stirbt 1919 an den Kriegsfolgen
- 1925 - 1929 Lehre als Dekorationsmaler in Arnstadt, Gesellenprüfung
- 1930 - 1931 zeitweilig arbeitslos
- 1931 - 1935 Studium an der Kunstgewerbeschule Erfurt bei Prof. Franz Markau, Ausbildung in Tafel- und Wandmalerei
- 1936 - 1938 freischaffend in Erfurt
Erste Studienreise nach Italien (Capri)
Studium an den Vereinigten Staatsschulen (Akademie für Bildende Künste) Berlin Charlottenburg bei Paul Plontke
Zweite Studienreise nach Italien
- 1938 - 1940 freischaffend in Erfurt
- 1940 - 1945 Kriegsdienst in Südfrankreich
- 1945 - 1947 freischaffend in Arnstadt, Holzhausen und Schmiedefeld
- 1947 - 1955 Lehramt an der Landesschule für angewandte Kunst in Erfurt
nach Auflösung der Schule freischaffend
- 1955 - 1961 Leiter eines Malzirkels im Haus der Lehrer Erfurt
- 1955 - 1967 Leiter der Lehrgänge für Zeichnen und Malen an der Volkshochschule Erfurt
Studienreisen in die SU, Polen, Rumänien, Bulgarien
- 1960 - 1988 Leiter des Mal- und Zeichenzirkels im Kombinat Chemieanlagenbau Erfurt-Rudisleben
- 1962 - 1988 gemeinsam mit Otto Partz Leitung der künstlerischen Ferienpraktika für Kunsterzieher
- 22.05.1993 in Erfurt verstorben

Es muss Otto Knöpfer selbst sehr viel bedeutet haben, dass er jene Ausstellung im Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden im Mai 1992 zum Thema „Pflanzenstilleben“, also die letzte zu seinen Lebzeiten, überschwänglich als schönste lobte. Ob sie die schönste war, sei dahingestellt, aber seine Äußerung lässt zumindest darauf schließen, dass ihm dieser Schaffensbereich besonders wichtig war, obwohl sich in seinem Nachlass ebenso bemerkenswerte Landschaftsdarstellungen wie auch Bildnisse von Personen befinden. Der Begriff STILLEBEN, wie er in der Kunstgeschichte seit dem 17. Jahrhundert verwendet wird, ist wenig stimmig für das, was Otto Knöpfer immer wieder dazu verleitete, sich unserer gewachsenen natürlichen Umwelt zu widmen und in unterschiedlichen Techniken, sowie kleineren oder größeren Naturausschnitten nahezubringen. Man könnte fast sagen, dass er uns die Natur vom Panorama, also dem großen Landschaftsausschnitt über das Wiesenstück bis zum Pflanzenporträt alles so reichlich anbietet, dass man mit seinen Werken immer wieder neue Ausstellungen gestalten kann. Vor allem sein zeichnerisches Werk ist bisher nur unvollkommen für die Öffentlichkeit erschlossen.

Das aus dem Niederländischen stammende „Stilleven“, das englische „still live“ oder das franz. „nature morte“, also die Darstellung lebloser Gegenstände, wie ein Lexikon um 1900 eine Gruppe von Bildmotiven umschreibt, will zum Werk von Otto Knöpfer gar nicht passen. Allein in der kleinen Ausstellung im Knöpferhaus finden wir von der liebevoll gestalteten Blüte als Einzelpflanze oder dem Strauß wilder Rosen, der Kastanie als Frucht, Gemüse, Kornähren und Brot bis zum gedeckten Tisch oder dem Wiesenstück, ja selbst dem Unkraut so viel lebendige Vielfalt, dass man getrost behaupten kann, der Künstler sei sein Leben lang in die ihn umgebende Natur verliebt gewesen. Dem Übergewicht an Pflanzenstudien in der Ausstellung stellen wir, weil auch im Werk Knöpfers sehr selten, das Gemälde „Toter Hahn“ gegenüber. Im nachgestalteten Wohnraum, in dem sie Möbel von Otto und Erna Knöpfer finden, ist auch eine Dokumentation der Mutterbilder des Künstlers zu sehen, unter anderem auch das Gemälde als Reproduktion „Mutter beim Brotschneiden“. Beispielhaft demonstriert er für uns zwei Kostbarkeiten: die Mutter und das Brot...

Um Bedeutung und Einordnung der ausgestellten Werke noch einmal hervorzuheben, sei erwähnt, dass es in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Thüringen außer Otto Knöpfer keinen Künstler gab, der sich so konsequent, so dauerhaft und in so offensichtlicher Verehrung von Albrecht Dürer und zu dessen Naturverhältnis bekannte und der einen so umfangreichen künstlerischen Nachlass vorzuweisen hat wie Otto Knöpfer. Er selbst erklärte sich 1985 zu seiner Haltung: „Ich möchte das Kraftvolle, das Gesunde in der Natur darstellen, das Wachsen und Sich entwickeln. Ich neige dazu, die Dinge zu malen, die ein anderer mitunter gar nicht sieht. Es soll für die Menschen eine freundliche Belehrung sein, in der Natur näher hinzusehen...“ Diese Haltung ist nahezu unverändert über sein gesamtes Leben zu beobachten. Beeindruckend sind ebenso die geringen stilistischen Wandlungen und das Unbeeindrucktsein von allen ihn tangierenden Ismen. Jedes seiner Bilder ist ein Bekenntnis nicht nur zur Materialität unserer Welt, sondern vor allem auch ein Verweis auf Schutzbedürfnis und Schönheit. Er sah und malte das Schöne in der Natur..., damit wir es besser sehen, zuerst in den Bildern und dann in der Natur... Er war beeindruckt von der Naturschönheit, verliebt in jedes Detail, ohne das Ganze aus den Augen zu verlieren. Jedes auch seiner Pflanzenporträts widerspiegelt seine hohen, letztlich humanistischen Ideale.

Die Leihgaben in der Ausstellung kommen aus dem Schlossmuseum Arnstadt und Schloss Molsdorf sowie aus Privatbesitz. Den Leihgebern gebührt großer Dank.

Kuratierung der Ausstellung und Texte: R. Helmboldt



Förderverein Neues Kloster Ichttershausen e.V.

Weltkindertag

20. September 2023

Kinderfest

im Klostergut Ichttershausen

14 Uhr bis 19 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgen der Kuchenbasar, Bratwurst und Rostbrätl, Eis und allerlei Getränke.

Für die Kinder haben wir jede Menge Spaß und Beschäftigung vorbereitet. Hüpfburg, Feuerwehr, Bastelecke, Märchenzelt, Kinderschminken, Alpakaführung, Kistenrutsche, Saftpresse, Riesenseifenblasen

und unser Wasserspielplatz

Wir freuen uns auf Euch!

Förderverein Neues Kloster Ichttershausen e.V.

Kirmes in Rehestädt

Fr. 22.09. - So. 24.09.2023

Liebe Kirmesfreunde es ist wieder so weit,
in Rehestädt ist Kirmeszeit!

Traditionell wird am letzten Septemberwochenende in Rehestädt zünftig gefeiert. Zum Auftakt der Kirmes werden uns am Freitag die DJ MalleCalle und Danny D. mit ihrer Disco wieder kräftig einheizen. Los geht's am Freitag um 21:00 Uhr. Am Samstag werden wir den offiziellen Teil mit dem Kirmesgottesdienst, 17:00 in der Kirche St. Gangolf, einleiten. Am Abend laden wir euch um 20:00 Uhr ein, gemeinsam mit uns, zur Musik von „Da Capo“, zu tanzen und zu feiern. Der Sonntag beginnt um 08:30 mit dem Ständchen durch das Dorf. Ab 10:00 Uhr findet parallel der Fröhschoppen auf dem Saal statt. Unser Highlight für die kleinsten Kirmesfreunde gibt es ab 15:00 Uhr. Dann heißen wir alle Kinder und Familien herzlich willkommen zu unserem Kindertanz auf dem Saal.

Wir freuen uns auf unsere Kirmesgäste und wünschen allen ein paar schöne Stunden zur Kirmes 2023 in Rehestädt.

Eure Kirmesgesellschaft Rehestädt

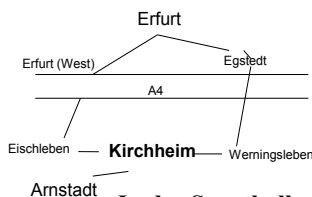


50.

Kinderkleidermarkt 23. September 2023

Sporthalle Kirchheim

Der Verkauf von großen Spielsachen,
Autositzen, Baby- u. Kinderbetten, Kinderwagen, etc. beginnt bereits um 11:00 Uhr.



In der Sporthalle werden Herbst- und Winterbekleidung, nach Größen von 50/56 bis 176 sortiert, Sportartikel, Schuhe, Umstandsmoden, Spielsachen, Babybedarf, usw. von 12:00 Uhr – 15:30 Uhr angeboten. Schwangere mit gültigem Mutterpass werden mit einer Begleitperson ab 11:30 Uhr eingelassen. Bitte keine Taschen und Rucksäcke mit in die Sporthalle nehmen. Der Erlös wird für Kinder- und Jugendprojekte gespendet.
www.kinderkleidermarkt-kirchheim.de



Senioren

Voranzeige der Seniorenweihnachtsfeier in Ichttershausen



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Für unsere Seniorinnen und Senioren der ehemaligen Gemeinde Ichttershausen und der Gemeinde Rockhausen wollen wir am 03.12.2023 die Seniorenweihnachtsfeier mit tollen Überraschungen im Mehrzwecksaal „Neue Mitte“ in Ichttershausen durchführen.

Ein Bus steht für die Ortsteile Rehestädt, Thörey, Eischleben und Rockhausen zur Verfügung. Um die genauen Teilnehmer zu ermitteln, bitten wir die Senioren der ehemaligen Gemeinde Ichttershausen und Rockhausen sich bei der Verwaltung in Ichttershausen (Tel. 03628 911-0) oder in der Bibliothek (Tel.-Nr. 03628 911-224) bis spätestens 17.11.2023 unbedingt anzumelden.

Die Eintrittskarten für die Weihnachtsfeier kosten 3,00 Euro.



Voranzeige der Seniorenweihnachtsfeier in Haarhausen

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Für unsere Seniorinnen und Senioren der ehemaligen Wachsenburggemeinde wollen wir am 09.12.2023 die Seniorenweihnachtsfeier mit tollen Überraschungen im Gemeindesaal in Haarhausen durchführen.

Ein Bus steht für die Ortsteile Röhrensee, Bittstädt, Holzhausen und Sülzenbrücken zur Verfügung. Um die genauen Teilnehmer zu ermitteln, bitten wir die Senioren der ehemaligen Wachsenburggemeinde sich bei der Verwaltung in Ichttershausen (Tel. 03628 911-0) oder in der Bibliothek (Tel.-Nr. 03628 911-224) bis spätestens 17.11.2023 unbedingt anzumelden. Die Eintrittskarten für die Weihnachtsfeier kosten 3,00 Euro.

Voranzeige der Seniorenweihnachtsfeier in Werningsleben

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Für unsere Seniorinnen und Senioren der ehemaligen Gemeinde Kirchheim wollen wir am 16.12.2023 die Seniorenweihnachtsfeier mit tollen Überraschungen im Gemeindesaal in Werningsleben durchführen.

Ein Bus steht für die Ortsteile Kirchheim und Bechstedt-Wagd zur Verfügung. Um die genauen Teilnehmer zu ermitteln, bitten wir die Senioren der ehemaligen Gemeinde Kirchheim und Rockhausen sich bei der Verwaltung in Ichttershausen (Tel. 03628 911-0) oder in der Bibliothek (Tel.-Nr. 03628 911-224) bis spätestens 17.11.2023 unbedingt anzumelden. Die Eintrittskarten für die Weihnachtsfeier kosten 3,00 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Postskriptum.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit.

Ihre Gemeinde Amt Wachsenburg
Fachbereich II - Bürgerdienstleistungen

Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Luth. Kirchgemeindeverbände Ichershausen und Wachsenburggemeinde laden ein:

Gottesdienste und Veranstaltungen September

02.09.2023 - Samstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Taufe Rockhausen
 16.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Bittstädt

03.09.2023 - 13. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Holzhausen
 14.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Haarhausen
 15.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Sülzenbrücken
 17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Eischleben

09.09.2023 - Samstag

11.30 Uhr Erntedankfest im Kloostergut Ichershausen
 17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Molsdorf

10.09.2023 - 14. S. n. Trinitatis

13.30 Uhr Jubelkonfirmation Ichershausen

16.09.2023 - Samstag

14.30 Uhr Andacht am ehemaligen Walpurgiskloster Arnstadt

17.09.2023 - 15. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst Bittstädt
 10.30 Uhr Gottesdienst Holzhausen
 14.00 Uhr Jubelkonfirmation Rockhausen

23.09.2023 - Samstag

17.00 Uhr Kirmes- und Erntedankgottesdienst Rehestädt

25.09.2023 - Montag

17.30 Uhr Erntedankfest Eischleben

26.09.2023 - Dienstag

17.30 Uhr Erntedankfest Rockhausen

27.09.2023 - Mittwoch

17.30 Uhr Erntedankfest Bittstädt

28.09.2023 - Donnerstag

17.30 Uhr Erntedankfest Sülzenbrücken

30.09.2023 - Samstag

14.00 Uhr Jubelkonfirmation Eischleben
 17.00 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl Ichershausen

01.10.2023 - 17. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Erntedankfest Holzhausen
 14.00 Uhr Erntedankfest und Hl. Taufe Haarhausen

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Bibelreise

Wir begeben uns ab September auf eine Reise zu David und Salomo.

Wie lebten die Menschen zu dieser Zeit und welche Bedeutung haben die beiden großen Könige, damals und heute.

Schauen Sie sich gern die Geschichten dazu an.

Sie stehen im 1. Buch der Könige.

Ichershausen Mittwoch 06. September 19.00 Uhr

Seniorenkreise

Thörey 14.30 Uhr 06.09.
 Eischleben 14.30 Uhr 11.09.
 Ichershausen 14.30 Uhr 14.09.

Rockhausen 14.00 Uhr 26.09.
 Haarhausen 14.00 Uhr 27.09.
 Bittstädt 14.30 Uhr 28.09.

Kinderkirche

Eischleben 16.00 Uhr 25.09.
 Rockhausen 16.00 Uhr 26.09.
 Bittstädt 16.00 Uhr 27.09.
 Sülzenbrücken 16.00 Uhr 28.09.

Kindersamstag in Ichershausen mit Erntedank am 9. September

Gott hat uns eine wunderbare Welt geschenkt. Die Früchte des Feldes und des Gartens erfreuen unsere Gaumen und Herzen. Lasst uns also feiern und danken.

09.00 Uhr Start im Kloostergut,
 11.30 Uhr Familiengottesdienst im Kloostergut

Konfirmandenzeit im Pfarramt Ichershausen

Gott eröffnet uns Leben. In der Konfirmation erinnert uns Gott an seine Gegenwart und bestärkt uns darin, ihm treu zu bleiben, dass unser Leben gelingt.

Die Konfirmandenzeit beginnt mit dem Start in die 7. Klasse und endet mit der Konfirmation zu Pfingsten in Klasse 8.

Start ist Samstag, der 16. September 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 Wir bitten um Anmeldung.

Gemeinde auf dem Weg

16. September Samstag

Wanderung über Walpurgiskloster bis Siegelbach

Start Tierpark Arnstadt 14.00 Uhr

Andacht Ruine Walpurgiskloster 14.30 Uhr

Anschließend für Wanderfreudige Weg nach Siegelbach zu Kirche und Wehrturm

Neu: 24. September Spielzeit am Sonntag

In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein laden wir Kinder und Erwachsenen zu einem Spielenachmittag mit Brettspielen in die Kirche ab 17.00 Uhr ein.

jeden Donnerstag

19.30 Uhr Chorprobe „ad libitum“ im Seitenschiff der Klosterkirche,

- Schnuppern erlaubt,
 neue Sänger/-innen herzlich willkommen -

Änderungen zu den Veranstaltungen werden über die Schaukästen bekannt gegeben.

Persönliche Termine für Gespräche mit unserem Pfarrer können Sie gern telefonisch vereinbaren.

Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchgemeindeverband Ichershausen
 Ev.-Luth. Kirchgemeindeverband Wachsenburggemeinde
 Klosterstr. 1, 99334 Amt Wachsenburg OT Ichershausen

Büro Pfarramt Telefon 03628 44267
 email: pfarramt.ichershausen@ekmd.de

Sprechzeit im Pfarrhaus Ichershausen

Montag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrer Mathias Hock

Telefon 0160 8427302
 Email: mathias.hock@ekmd.de

Katolische Filialgemeinde St. Marien

Mitteilungen der katholischen Gemeinde

Die Katholiken des Ilmkreises treffen sich zur **Gemeindewallfahrt auf dem Kickelhahn** bei Ilmenau. Die Hl. Messe ist um 11 Uhr. Für den Imbiss mit Wallfahrtsuppe und auf Wunsch auch Bratwurst ist gesorgt. Getränke bitte im Eigenbedarf oder in der Gaststätte. Näheres für den gemeinsamen Transport in den vorausgehenden Sonntagsgottesdiensten.

Die **Bistumswallfahrt** findet am Sonntag, den 17.9. statt. Der Festgottesdienst auf den Domstufen ist um 11 Uhr. Anreisen kann man in Wandergruppen vom Stadtrand her (ab 9 Uhr) oder individuell. Ende ist 15.30 Uhr.

Am Sonntag, den 1. Oktober begehen wir das **Erntedankfest**. Früchte des Feldes und Gartens können gern mitgebracht werden. Wir unterstützen die Suppenküche der Caritas.

Terminkalender für September 2023

Sonntag, den 3.9.

um 11 Uhr Wallfahrtsgottesdienst am Kickelhahn bei Ilmenau

Donnerstag, 7.9.

um 18.30 Uhr Friedensgebet

Sonntag, den 10.9.

um 9 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, den 14.9.

um 18.30 Uhr Friedensgebet

Sonntag, den 17.9.

um 9 Uhr Bistumswallfahrt in Erfurt

Donnerstag, 21.9.

um 18.30 Uhr Friedensgebet

Sonntag, den 24.9.

um 9 Uhr Hl. Messe

Freitag, 29.9.

um 18.30 Uhr Hl. Messe - Fest der Erzengel

Sonntag, den 1.10.

um 9 Uhr Hl. Messe zum Erntedank

Donnerstag, 5.10.

um 18.30 Uhr Rosenkranz mit Friedensgebet

Sonntag, den 8.10.

um 9 Uhr Hl. Messe

Allen Mitbürgern einen guten Start in das neue Schul-, Ausbildungs- und Arbeitsjahr.

Pfarrer Michael Gabel

Sonstiges

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 21.09.2023

Nächster Erscheinungstermin

Donnerstag, den 05.10.2023



Impressum

„Postskriptum“

Amtsblatt Amt Wachsenburg

Herausgeber: Amt Wachsenburg, vertreten durch den Bürgermeister, Erfurter Str. 42, 99334 Amt Wachsenburg OT Ichttershausen, Tel.: (0 36 28) 9 11-0, Fax (0 36 28) 9 11-2 11, www.amt-wachsenburg.de, info@amt-wachsenburg.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.